

Bezirksregierung Köln

**Verkehrskommission
des Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. VK 111/2019

Sitzungsvorlage
für die 12. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des
Regierungsbezirks Köln
am 27. März 2020

TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 11. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 22.11.2019**

Rechtsgrundlage: § 22 Abs. 10 Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)

Berichterstatter: Herr Plaszczyk, Dezernat 32, Tel.: 0221/ 147 – 2358

Inhalt: Niederschrift

Anlagen: 1. Präsentation Kölner Autobahnring
 2. Präsentation Rheinspange
 3. Präsentation Stadtbahn Bonn – Niederkassel - Köln
 4. Präsentation Standortuntersuchung PWC-Anlage (nur auf BSCW-Server)

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrskommission des Regionalrates genehmigt die Niederschrift.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	2

Niederschrift
über das wesentliche Ergebnis der
11. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am
22. November 2019

Teilnehmer/Innen: siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsbeginn: 10:07 Uhr

Sitzungsende: 11:47 Uhr

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	3

Herr Hebbel (Vorsitzender) eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Kommission sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksregierung, des NVR, des Rhein-Sieg-Kreises, der Stadt Leverkusen, die Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenbau NRW und der DEGES.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Verkehrskommission fest.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Verkehrskommission genehmigt einstimmig die Tagesordnung in der vorgelegten Form.

Herr Hebbel (Vorsitzender) informiert über einen Antrag aus der Unterkommission Rhein Berg betreffend eine Änderung in der Prioritätenliste im UA II a Bauprogramm. Er regt an den TOP 4 mit TOP 10 a) zusammen zu beraten.

TOP 8 solle auf Wunsch vorgezogen werden, da der Berichterstatter, Herr Najajra von der DEGES, Folgetermine habe.

TOP 2: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 11. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird **Herr Borning, CDU-Fraktion**, bestimmt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 10. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates vom 14. Juni 2019 Drucksache Nr.: VK 73/2019

Die Verkehrskommission genehmigt die Niederschrift einstimmig.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	4

TOP 8 Sachstandsinformation zu „Standortuntersuchung Park- und WC-Anlagen an der A1, Bergisches Land Ost und West“
(PowerPoint-Präsentation)

Herr Najajra (DEGES), Projektleiter für das Thema Rastanlagen bei der DEGES, berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 4) über die Standortuntersuchung für die Park- und WC-Anlagen an der A1, Bergisches Land Ost und West.

Herr Hebbel (Vorsitzender) gibt hierzu Folgendes zur Niederschrift. Das Thema sei heute erneut auf der Tagesordnung, weil in der letzten Sitzung einige Fragen nicht beantwortet worden seien. Insbesondere auch die Frage, wie es zu diesem Standort gekommen sei und warum das Untersuchungsgebiet, das ursprünglich einmal von Kucksiepen bis Ville angedacht war, jetzt nur vom AK Wuppertal Nord bis zum AK Leverkusen festgelegt worden sei.

Straßen NRW, bzw. DEGES und die neue Autobahn GmbH werden zu dem jetzt in Fahrtrichtung Dortmund favorisierten Standort Leverkusen-Lützenkirchen bzw. Steinbüchel von Leverkusener Seite mit heftigen Gegenargumenten und einer Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten konfrontiert werden.

Neben den höchsten Herstellungskosten für diesen Standort, zwei Eingriffen in Überführungsbauwerke im Bestand und daraus folgenden stärkeren Einschränkungen des Verkehrs während der Baudurchführung werde natürlich das Argument des Lärms, der bereits im Prognose-Null-Fall die zulässigen Werte überschreite und insofern das höchste Konfliktrisiko zur Wohnbebauung aufweist, vorgetragen werden.

Darüber hinaus sei es natürlich problematisch, dass im Stadtgebiet von Leverkusen, neben allen bestehenden Belastungen aus zwanzig Jahre andauernden Baumaßnahmen auf der A 1, der A 3, der Rheinbrücke, dem AK Leverkusen-West und dem AK Leverkusen mit entsprechenden Umweg – und Ausweichverkehren jetzt dann auch noch dieser Standort mit seinen Konflikten hinzukommen solle.

Herr Waddey (DIE GRÜNEN) fragt die Bezirksregierung, ob für diese Maßnahme eine Änderung des Regionalplanes erforderlich sei.

Herr Plaszczyk (Bezirksregierung) informiert, in diesem Fall sei keine Änderung des Regionalplanes erforderlich, weil es eine Nebenanlage der Autobahn sei. Die planerischen Belange würden im Planfeststellungsverfahren abgearbeitet.

Herr Najajra (DEGES) berichtet, es gebe nicht viel Neues, was nicht schon bekannt sei. Außerdem seien allen bisherigen Entscheidungen in seinem Vortrag beantwortet worden. Bevor keine weitere Entscheidung komme, werde auch nicht weiter geplant.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	5

An einer eingehenden Diskussion beteiligen sich Herr Jacob (CDU), Herr Frenzel (SPD), Herr Omankowsky (CDU) und Herr Beu (DIE GRÜNEN).

Kenntnisnahme

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht der DEGES zur Kenntnis.

TOP 4 Priorisierung der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten“ (UA II a) für 2020

Drucksache Nr.: VK 92/2019

(TV)

Dieser TOP wird zusammen mit TOP 10 a) beraten.

TOP 10 Anträge

a) Antrag des Vorsitzenden der Verkehrskommission, Herrn Hebbel

Die Priorisierung der Straßenbauprojekte des LBS so zu ändern, dass der Kreisverkehrsplatz (KVP) BAB 3/L331 zugunsten des geplanten Linksabbiegers L331/Kantering/Falkensteiner Gässchen getauscht wird.

Drucksache Nr.: VK 105/2019

(TV)

Herr Hebbel (Vorsitzender) erklärt, hier solle die Priorität Nr. 7 mit der Priorität 8 getauscht werden. Der Bau komme erst nach 2023 in Frage. Dies sei ein Tausch innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises und innerhalb der Stadt Königswinter.

Die Verkehrskommission beschließt einstimmig, einschließlich des Tausches, folgende Empfehlung:

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat, den regionalen Vorschlag die Priorisierung der "Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten" (UA II a) für 2020 des Landesbetriebes Straßen NRW, einschließlich des Tausches der Prio 7, L 331/BAB A 3 zugunsten des geplanten Linksabbiegerstreifens auf der L 331/Kantering/Falkensteiner Gässchen, zu beschließen.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	6

TOP 5 Priorisierung der Maßnahmen „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) für 2020
Drucksache Nr.: VK 93/2019 (TV)

Herr Hebbel (Vorsitzender) erklärt, diesem TOP haben die Unterkommissionen einstimmig zugestimmt.

Die Verkehrskommission fasst einstimmig die Empfehlung.

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat, den regionalen Vorschlag zur Priorisierung der Maßnahmen „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) für das Jahr 2020, unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Unterkommissionen, zu beschließen.

TOP 6 Sachstandsbericht zum Zustand des Kölner Autobahnring, insbesondere des AK Leverkusen und der Leverkusener Brücke im Zuge der BAB A1
(mündlicher Bericht)

Herr Schnitzler (LB) berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1) über die Maßnahmen, die sich im Bau und in der Planung befinden.

Kenntnisnahme:

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht des Landesbetriebs Straßenbau NRW zur Kenntnis.

TOP 7 Sachstandsbericht Rheinquerung zwischen der A 555 und der A 59
(mündlicher Bericht)

Herr Kolks (LB) stellt nach einem kurzen Rückblick ab dem Jahre 2016 mit einem PowerPoint-Vortrag (Anlage 2) die weitere Vorgehensweise vor.

Herr Fabian (CDU) weist darauf hin, dass es hier auch Industriebetriebe gebe. Er vermisse den Aspekt der Einhaltung der Sicherheitsabstände.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	8

- b) Anfrage der CDU-Fraktion
Planung eines Erdwalls/Lärmschutzwalls entlang
der L 361 parallel zum BP Nr. 56 – Gebiet „Alte Zucker-
fabrik“ in Bedburg**
Drucksache Nr.: VK 103/2019 (TV)

Kenntnisnahme:

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt den Bericht des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

TOP 10 Anträge

- a) Antrag des Vorsitzenden der Verkehrskommission, Herrn Hebbel
Die Priorisierung der Straßenbauprojekte des
LBS so zu ändern, dass der Kreisverkehrsplatz
(KVP) BAB 3/L331 zugunsten des geplanten
Linksabbiegers L331/Kanerring/Falkensteiner
Gässchen getauscht wird.**
Drucksache Nr.: VK 105/2019 (TV)

Dieser TOP 10 a) ist mit TOP 4 behandelt worden.

TOP 11 Mitteilungen

- a) der Bezirksregierung
- 1) Pauschalierte Investitionsförderung nach § 12
ÖPNVG NRW
Drucksache Nr.: VK 83/2019

Kenntnisnahme:

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Mitteilung der Bezirksregierung zur Kenntnis.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	9

2) Stadtverkehrsförderung - Nahmobilität 2020
Drucksache Nr.: VK 104/2019 (TV)

Herr Hebbel (Vorsitzender) teilt hierzu mit, ihm sei signalisiert worden, dass beim zweiten Punkt hier ein Beschluss formuliert werden solle. Zum ersten Punkt gehe er davon aus, dass er nur zur Kenntnisnahme genommen werden solle.

Kenntnisnahme:

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Mitteilung der Bezirksregierung zur Kenntnis.

Herr Waddey (DIE GRÜNEN) erläutert, dass wie in den vergangenen Jahren wieder viele der antragstellenden Kommunen und Kreise auch oder ausschließlich Öffentlichkeitsmaßnahmen angemeldet hätten und keine Planungs- oder Baumaßnahmen. Daher regt er an, dass empfohlen werde, die für Öffentlichkeitsarbeiten vorgesehenen Mittel nicht zu verausgaben, sondern diese für Planungs- und Baumaßnahmen in die folgenden Jahren zu übertragen. Es müsse den Kommunen signalisiert werden, dass dies nicht reiche, dass nur nette Plakate und Flyer verteilt werden.

Herr Elsiepen (Bezirksregierung) informiert, dass die Planungs- und Öffentlichkeitsmaßnahmen parallel betrieben würden. Es werde nur aus dem gleichen Topf bezahlt, dieses sei ein politischer Wunsch.

Beschlussvorschlag:

Es wird für den Punkt 2 beschlossen, dass die Öffentlichkeitsarbeit alleine nicht so wichtig sei wie die Infrastruktur.

a) des Vorsitzenden

Es gibt keine Mitteilungen.

b) des Landesbetriebes

Es gibt keine Mitteilungen.

Drucksache Nr. VK 111/2019	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	10

Herr Hebbel (Vorsitzender) schließt die Sitzung.

Verkehrskommission des Regionalrates des
Regierungsbezirkes Köln

gez. Paul Hebbel
(Vorsitzender)

gez. Borning
(CDU-Fraktion)

Aufgestellt:
Bezirksregierung Köln
gez. Marianne Weidmann
(Dezernat 32)



**11. Sitzung der Verkehrskommission in der 4. Sitzungsperiode des
Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 22. November 2019**

Sachstandsbericht der Projektgruppe „Kölner Autobahnring“

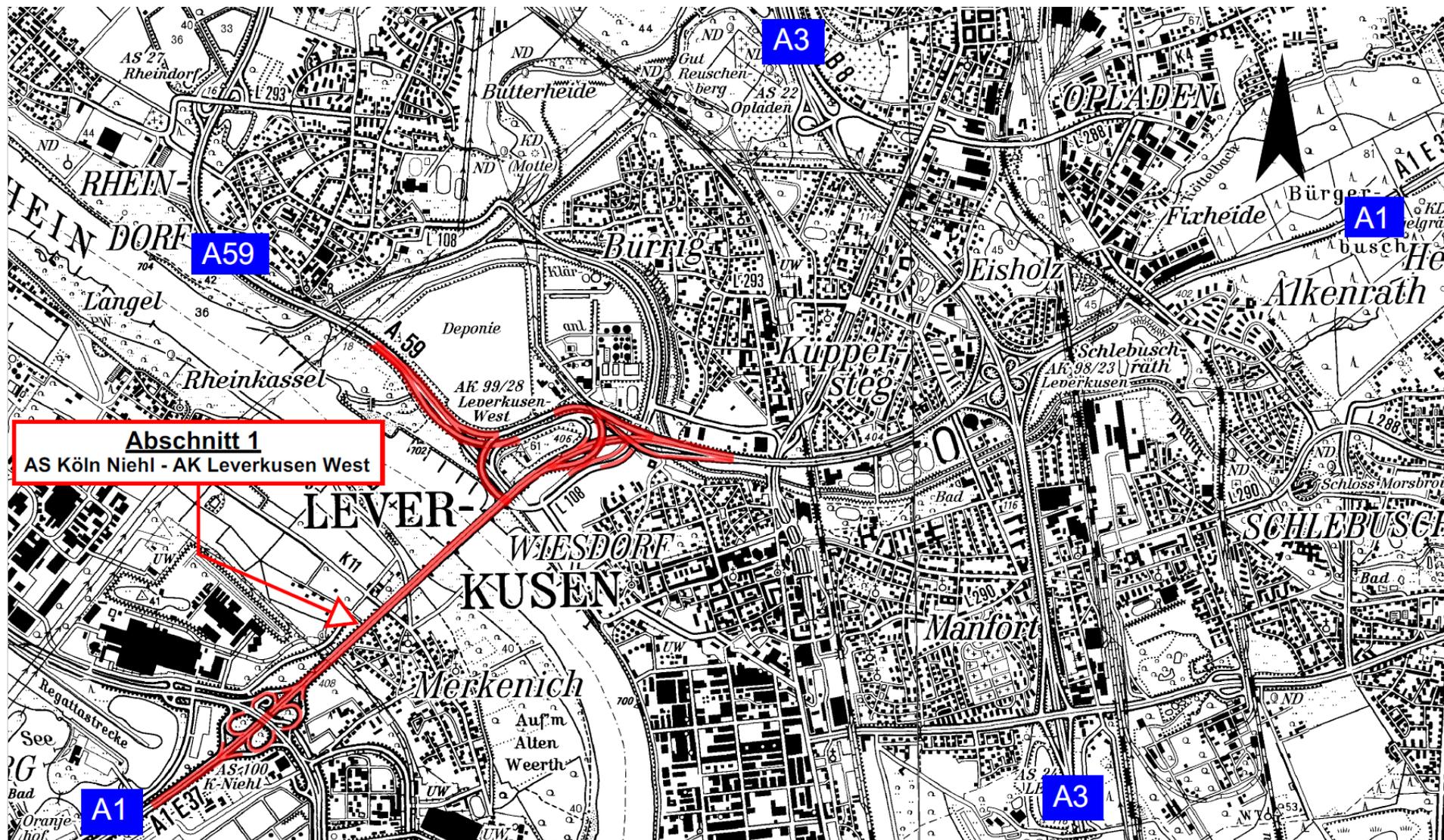
1. Ausbauabschnitt
Ausbau der A1 zwischen der
AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West

Sachstandbericht der Projektgruppe „Kölner Autobahnring

- **1. Ausbauabschnitt der A1** (AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen West)
- **Planungsstand A1 / A3 „Autobahnausbau in Leverkusen“**
 - Abschnitt 2 (Ausbau der A1 zwischen dem AK Leverkusen West und dem AK Leverkusen)
 - Abschnitt 3 (Ausbau der A3 zwischen der AS Leverkusen und dem AK Leverkusen)
- **Entflechtungsmaßnahme AK Leverkusen**
- **Umbau AK Köln Nord**

1. Ausbauabschnitt

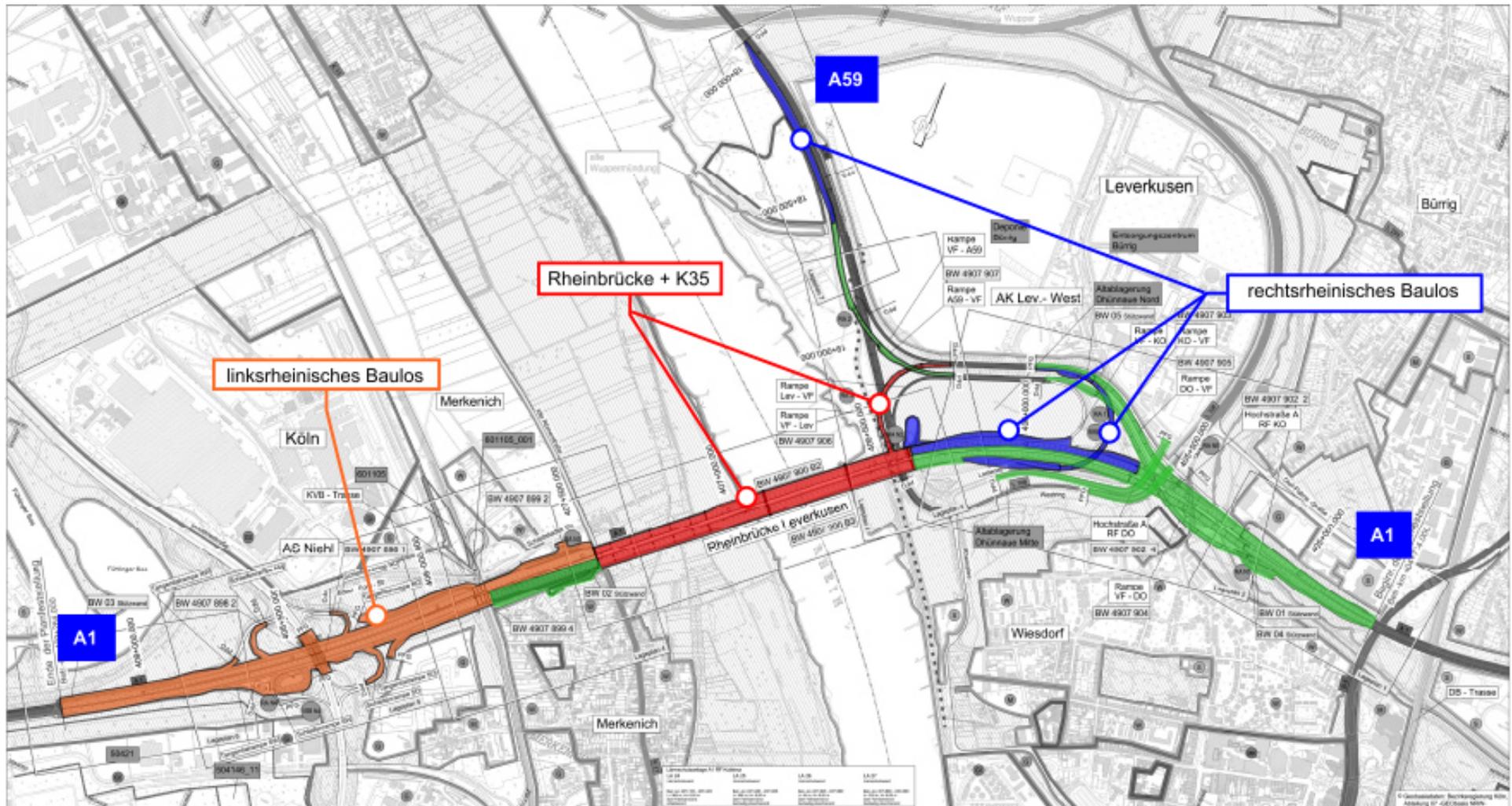
Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West



1. Ausbaubauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West

Übersicht der Baulose



1. Ausbauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West



linksrheinisches Baulos „AS Köln-Niehl

1. Ausbaubauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West



linksrheinisches Baulos

1. Ausbaubauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West



1. Ausbaubereich

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West

Herstellung Vorlandbrücke



1. Ausbauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West

nördliche Rheinbrücke → Herstellung Gründungen



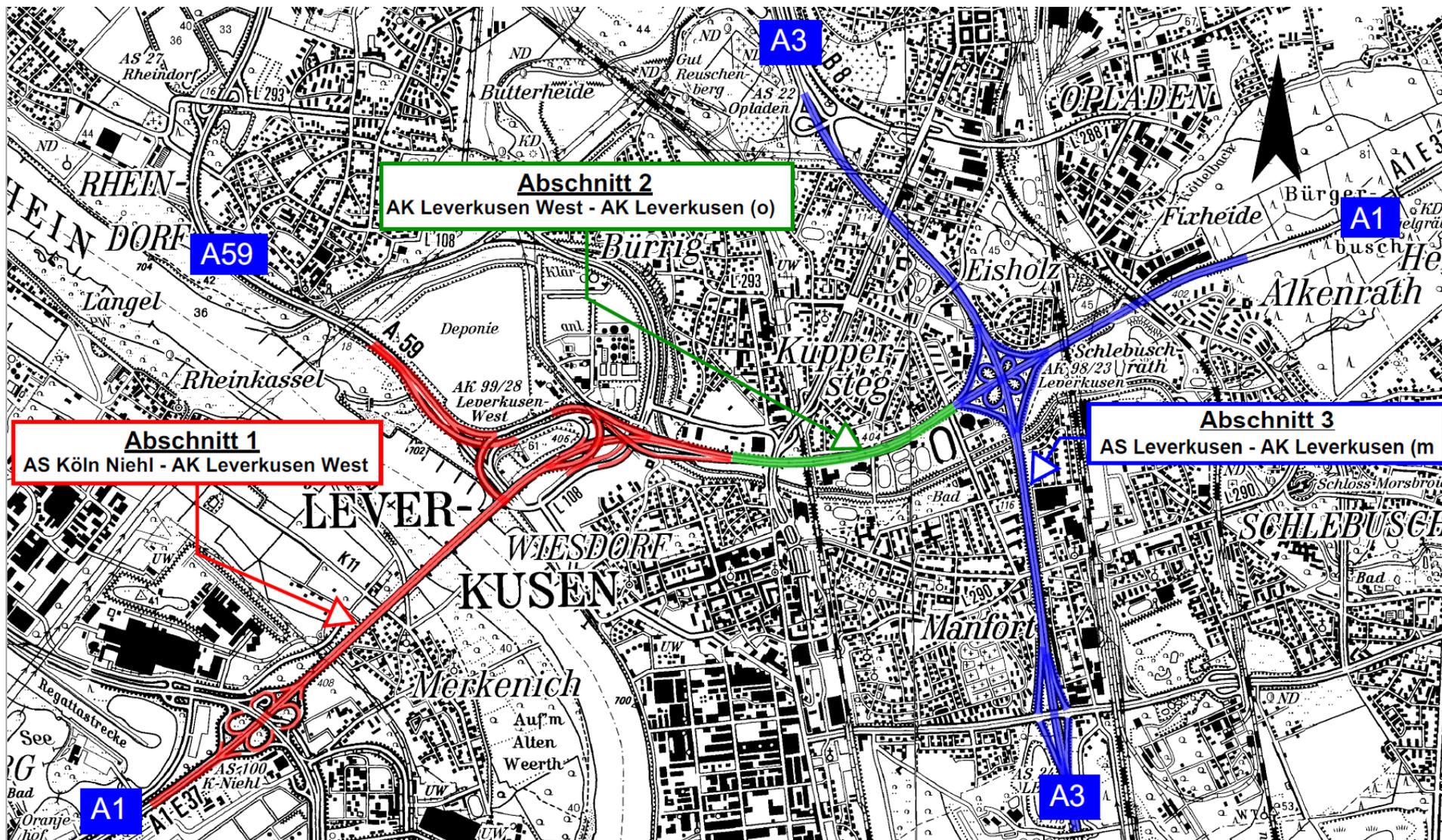
1. Ausbauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen der
AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West

rechtsrheinisches Baulos

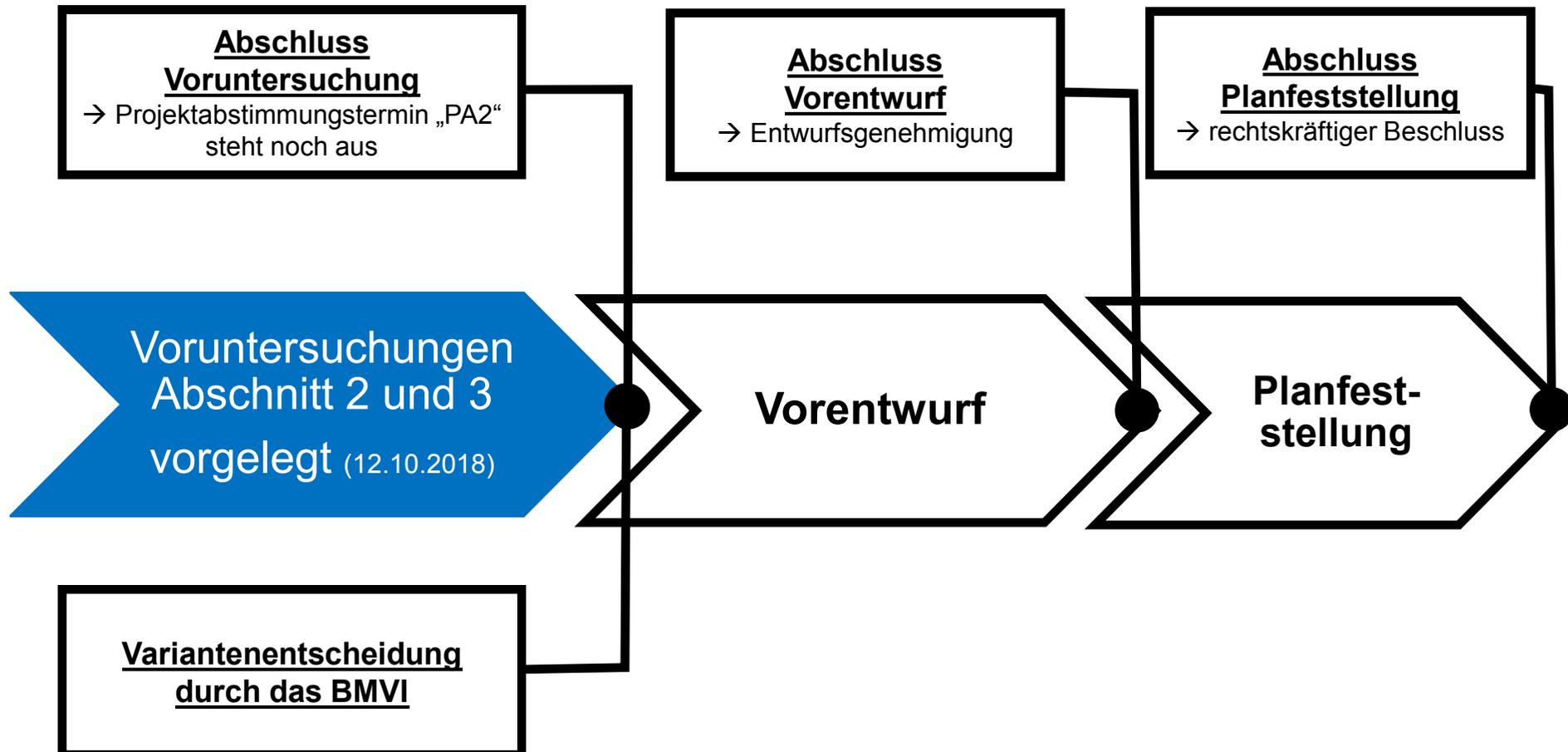


Abschnittsübersicht zum Ausbau der A1/A3



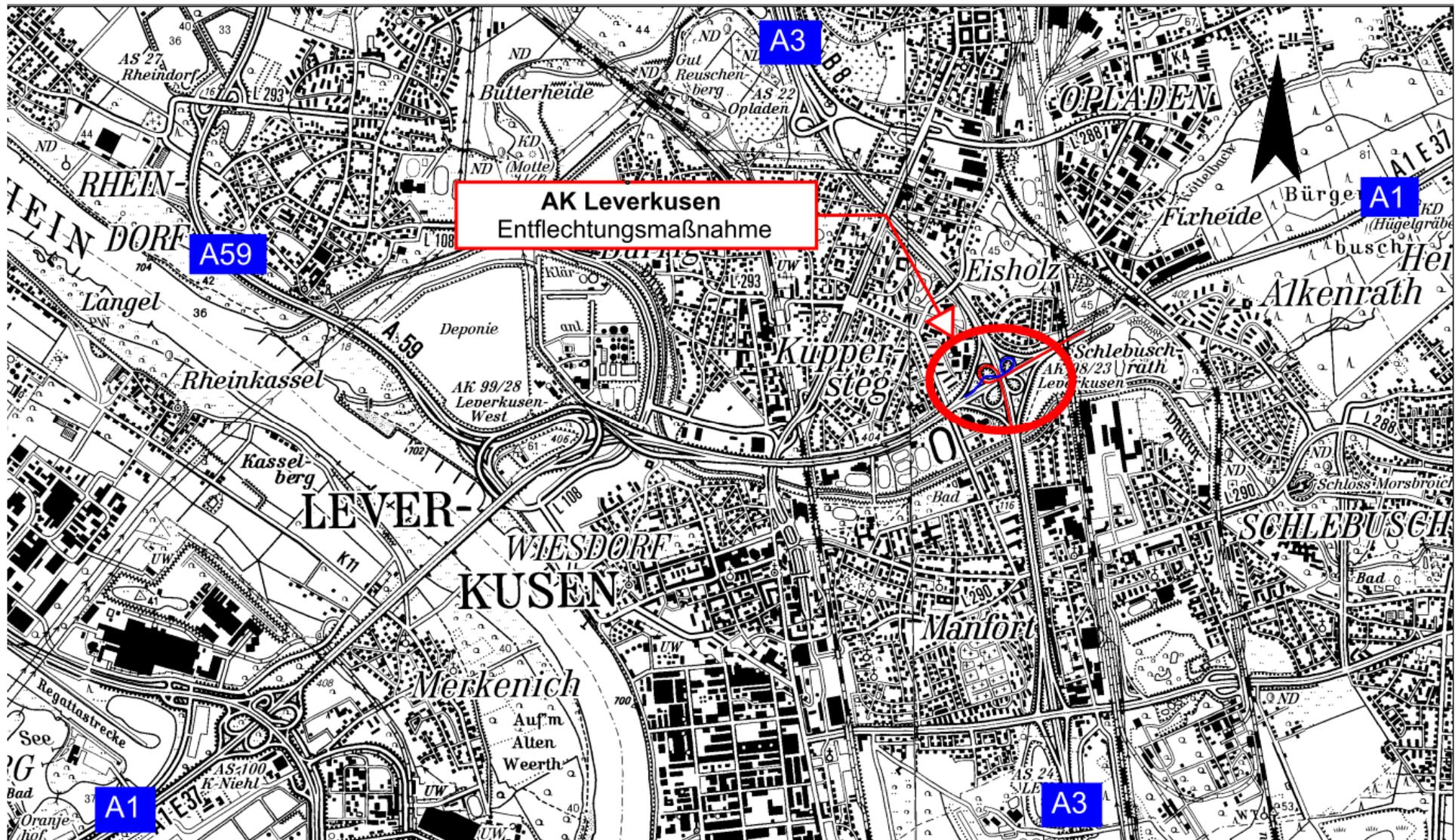
Planungsstand / Planungsphasen

Ausbauabschnitte 2 und 3



A1/A3 AK Leverkusen

Enflechtungsmaßnahme AK Leverkusen



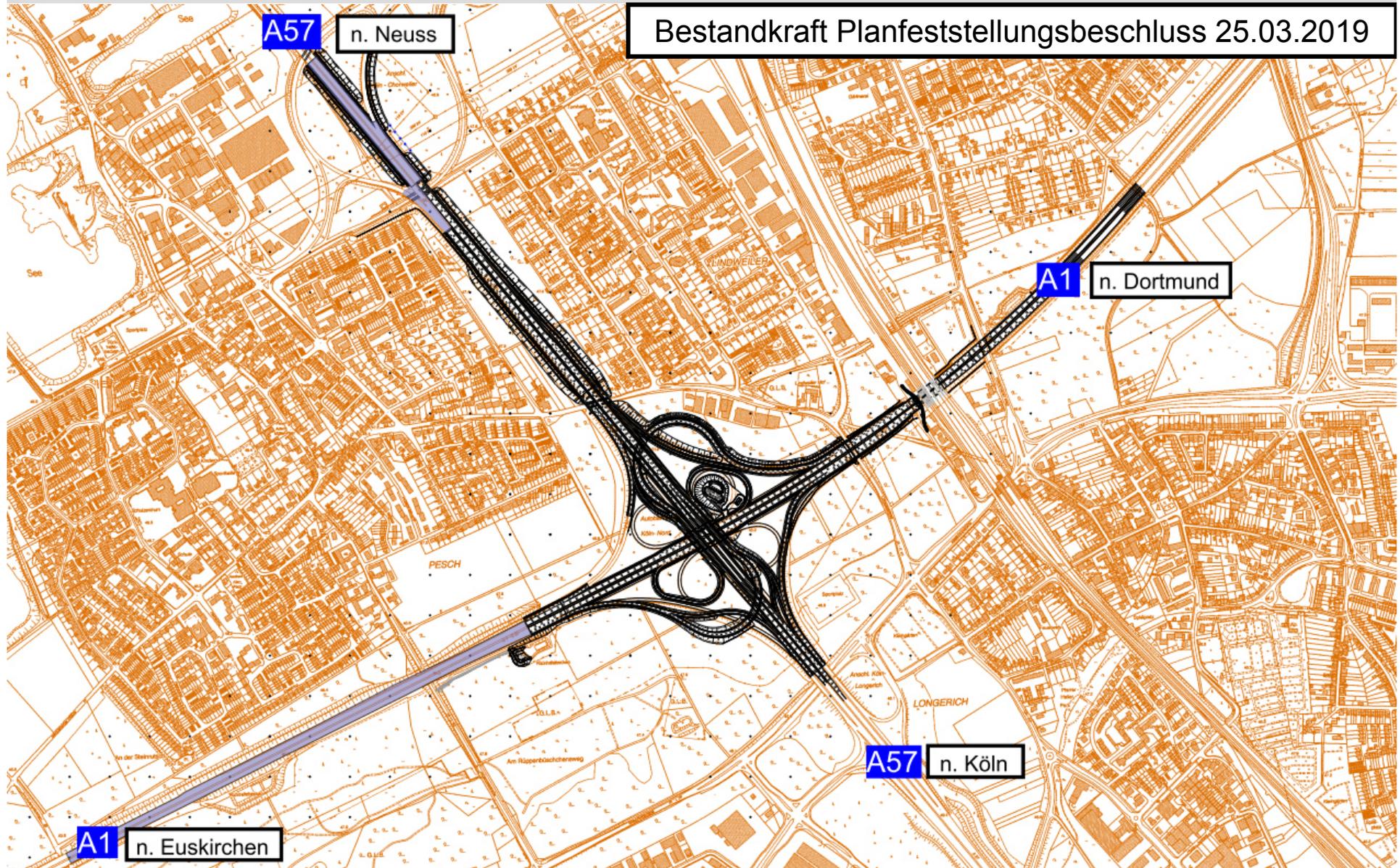
3. Ausbauabschnitt Ausbau der A3 zwischen der AS Leverkusen und dem AK Leverkusen (m)

Entflechtungsmaßnahme AK Köln-Süd (2017)



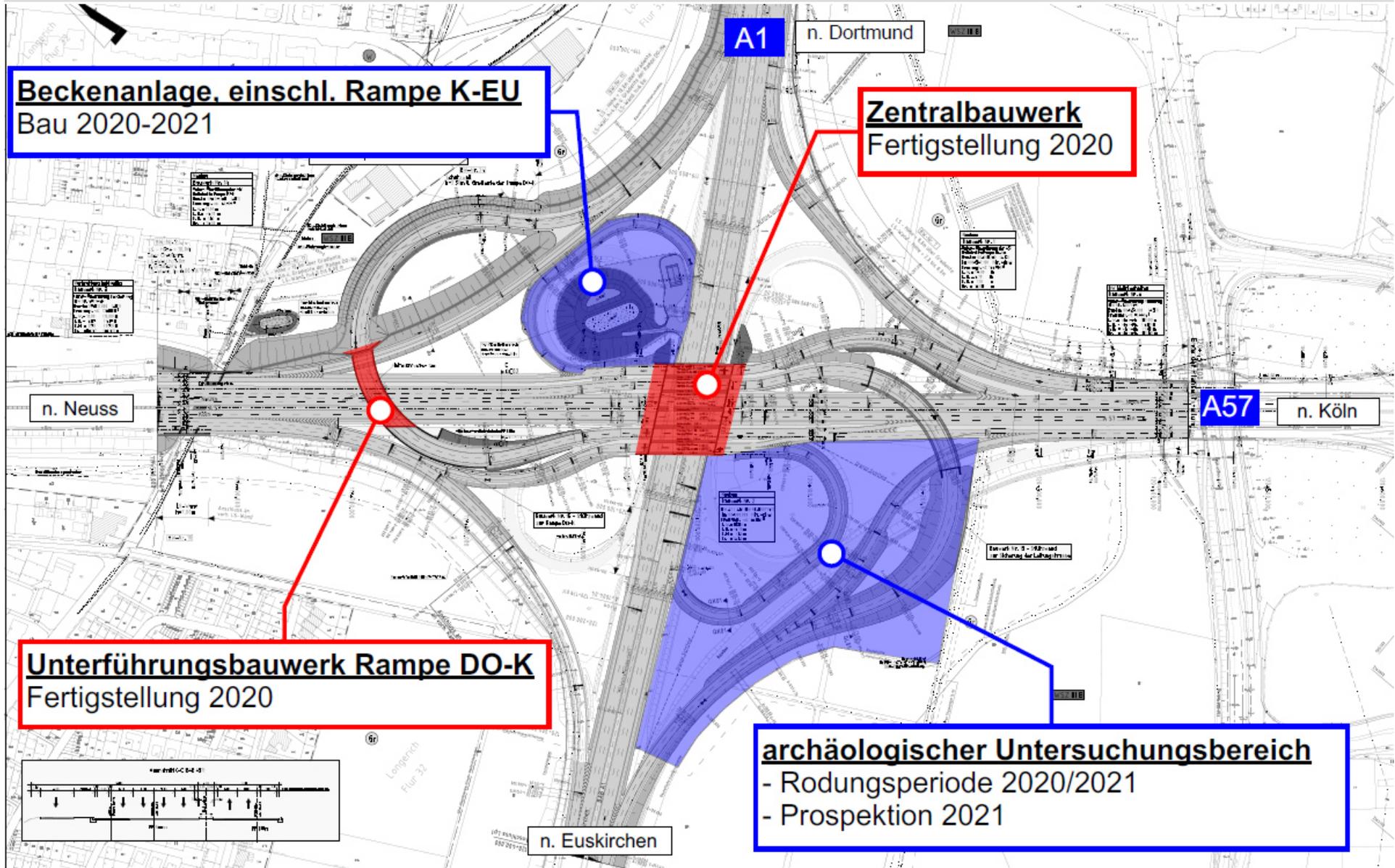
AK Köln-Nord

Bestandkraft Planfeststellungsbeschluss 25.03.2019



AK Köln-Nord

Übersicht laufende Baumaßnahmen / Vorlaufmaßnahmen





vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Aktueller Stand und Ausblick

Rheinspange 553

Sitzung der Verkehrskommission
des Regionalrats Köln am 22. November 2019



Rahmenbedingungen und Leitplanken

- Bundesverkehrswegeplan 2030:
Planungsauftrag des Bundes an das Land NRW für eine **4-streifige Autobahn** zwischen der A 555 und der A 59
- **Verknüpfungspunkte BAB-Netz** variabel
- **Trassenführung** und **Gradienten** variabel
- **Verknüpfungspunkte mit nachgeordnetem Netz** variabel



Aktueller Stand der Planung

▪ Fachplanung

Wesentliche Gutachten der Vorplanung beauftragt

- Verkehrsuntersuchung (Jan 2018)
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung (Juli 2018)
- Straßenplanerischer Variantenentwurf (Juli 2018)

▪ Beteiligungsprozess

Gremien

- | | | |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------|
| ▪ Dialogforum: | 02.05.18/ 11.09.18/ 20.11.18 | 20.02.19/ 08.05.19 |
| ▪ Politischer Begleitkreis: | 03.05.18 / 21.11.18 | 29.10.19 |

Planungswerkstatt: 12.10.19

Infotouren (letzte)

- Infobus am 21.09.2018 in Köln-Godorf
- Infobus am 28.09.2018 in Köln-Porz

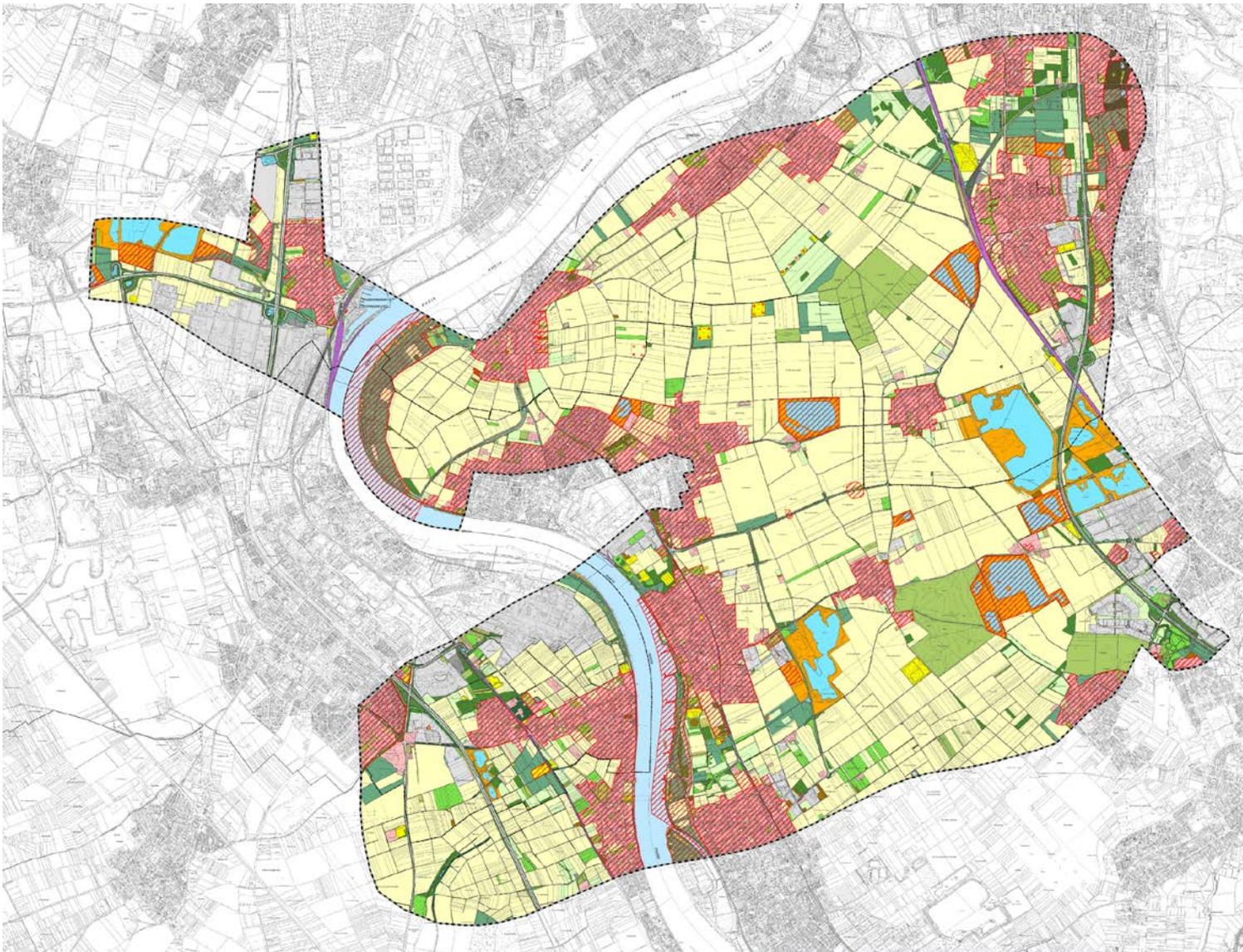
Infomärkte

- 16.03.2019 (Rheinschiff MS Loreley)

Vertiefende Raumanalyse

- Erfassen und Bewerten der UVP-relevanten Schutzgüter (§ 2 UVPG)
 - Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
 - Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
 - Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima
 - Landschaft
 - Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

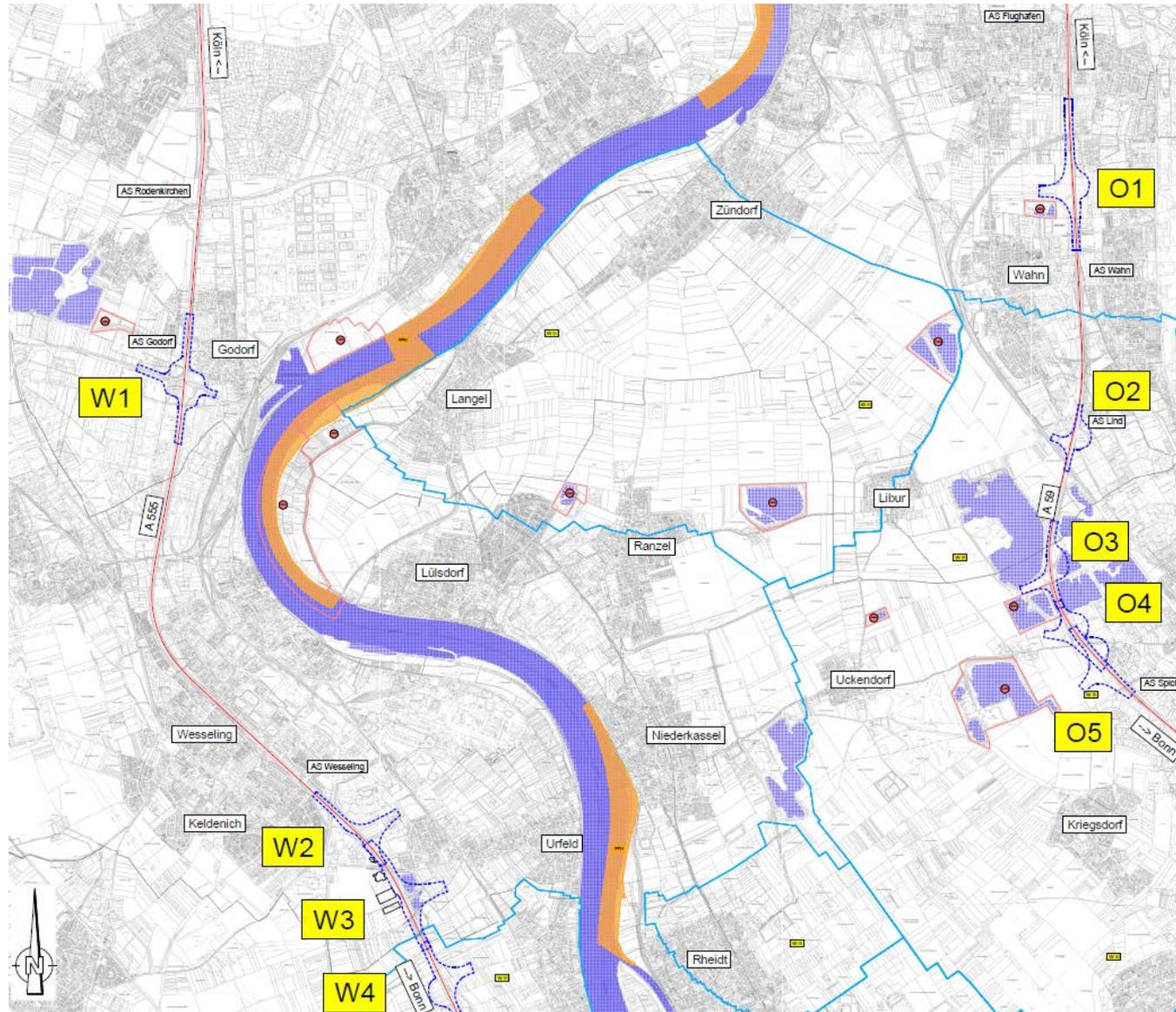
- Ermittlung des Raumwiderstandes / ggf. Ableitung konfliktarmer Korridore



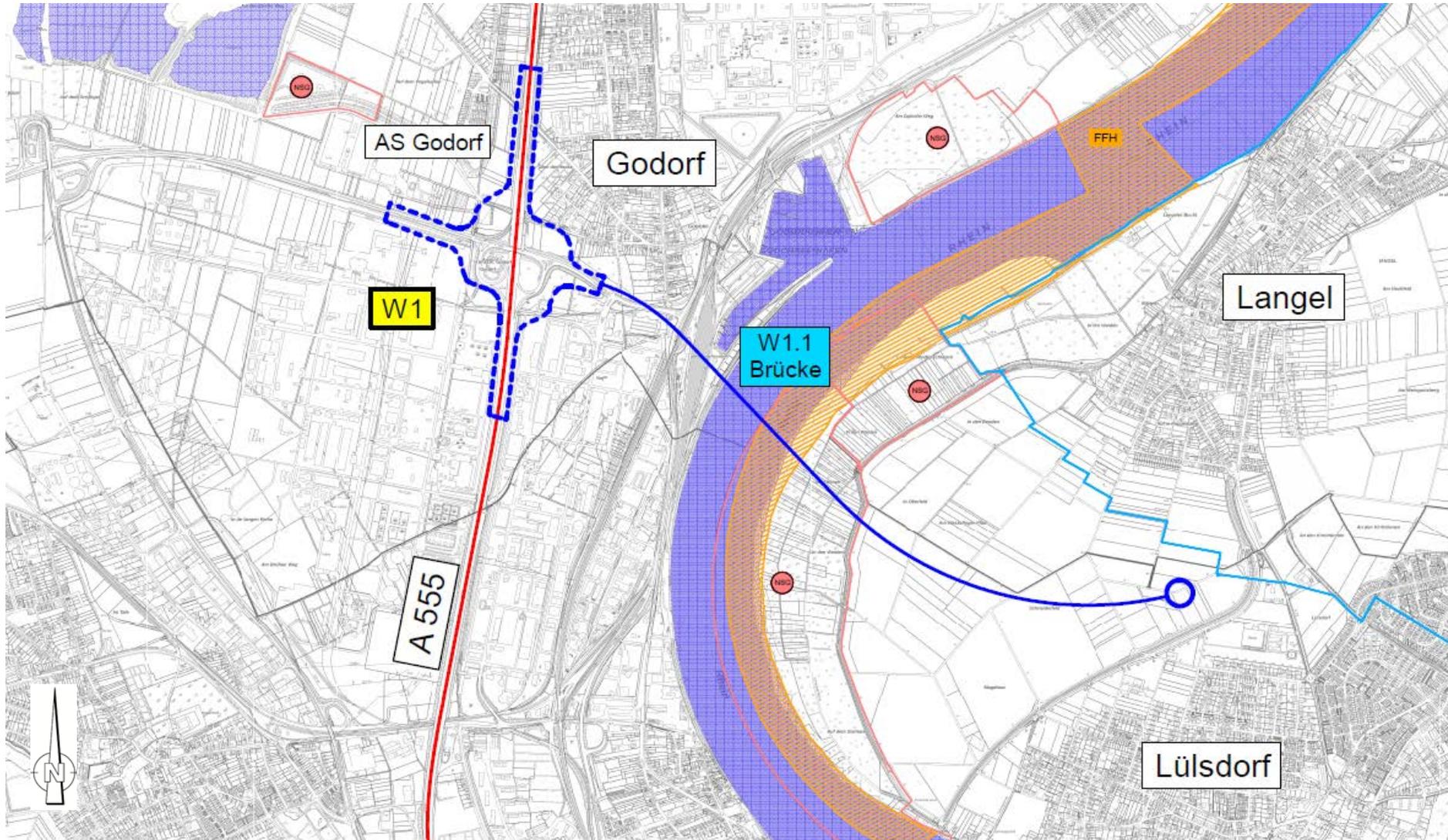
Arbeitskarte „Realnutzung und Bereiche mit sehr hohem Raumwiderstand“

- ▶ Geschlossene Siedlungsflächen
- ▶ FFH-Gebiete
- ▶ Naturschutzgebiete
- ▶ Bieselwald
- ▶ Rheidter Werth
- ▶ hot spot Wechselkröte nördlich der L 150
- ▶ Baudenkmäler
- ▶ Bodendenkmäler
- ▶ Brunnen und Zonen I der Wasserschutzgebiete

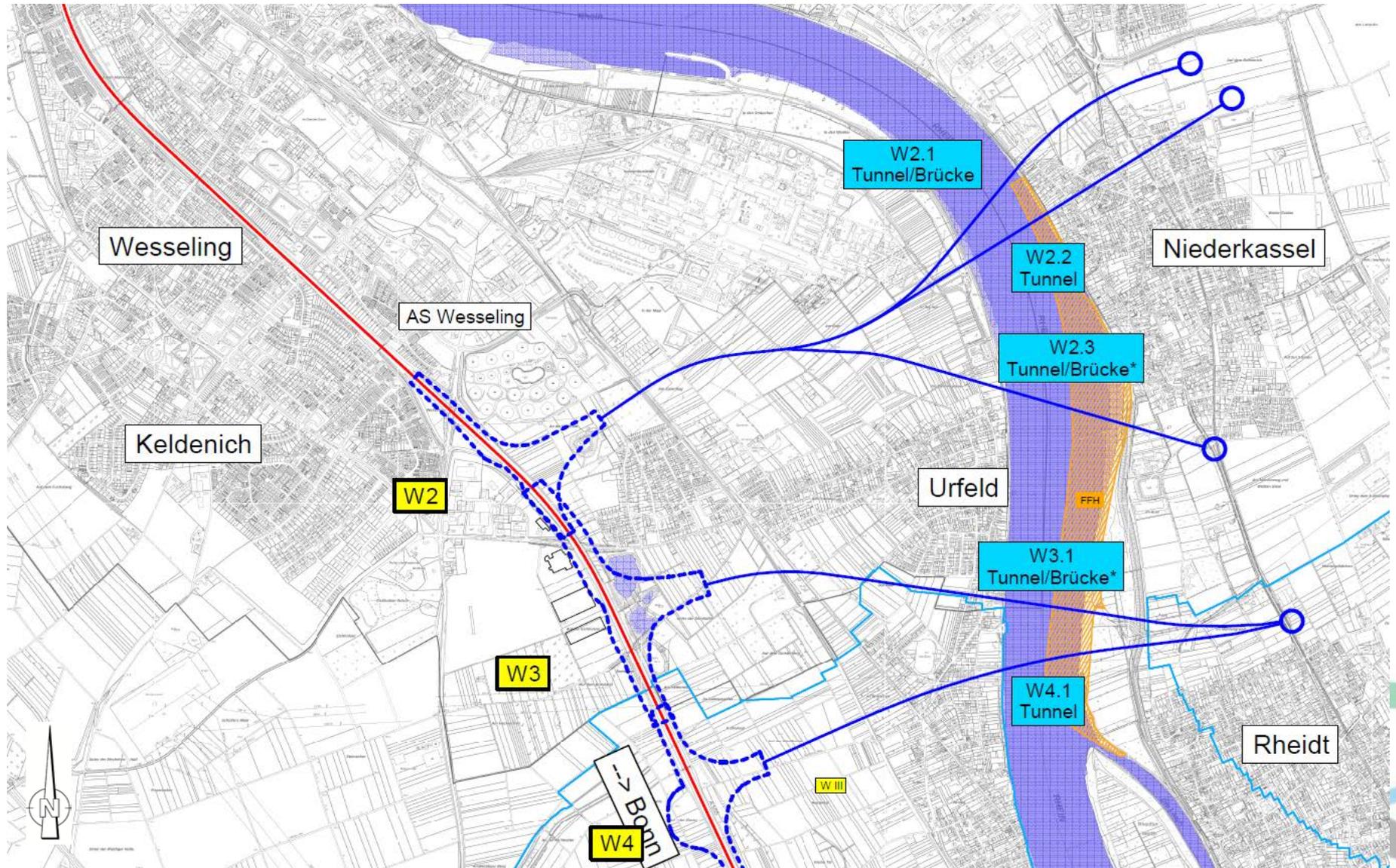
Mögliche Verknüpfungspunkte – Übersicht –



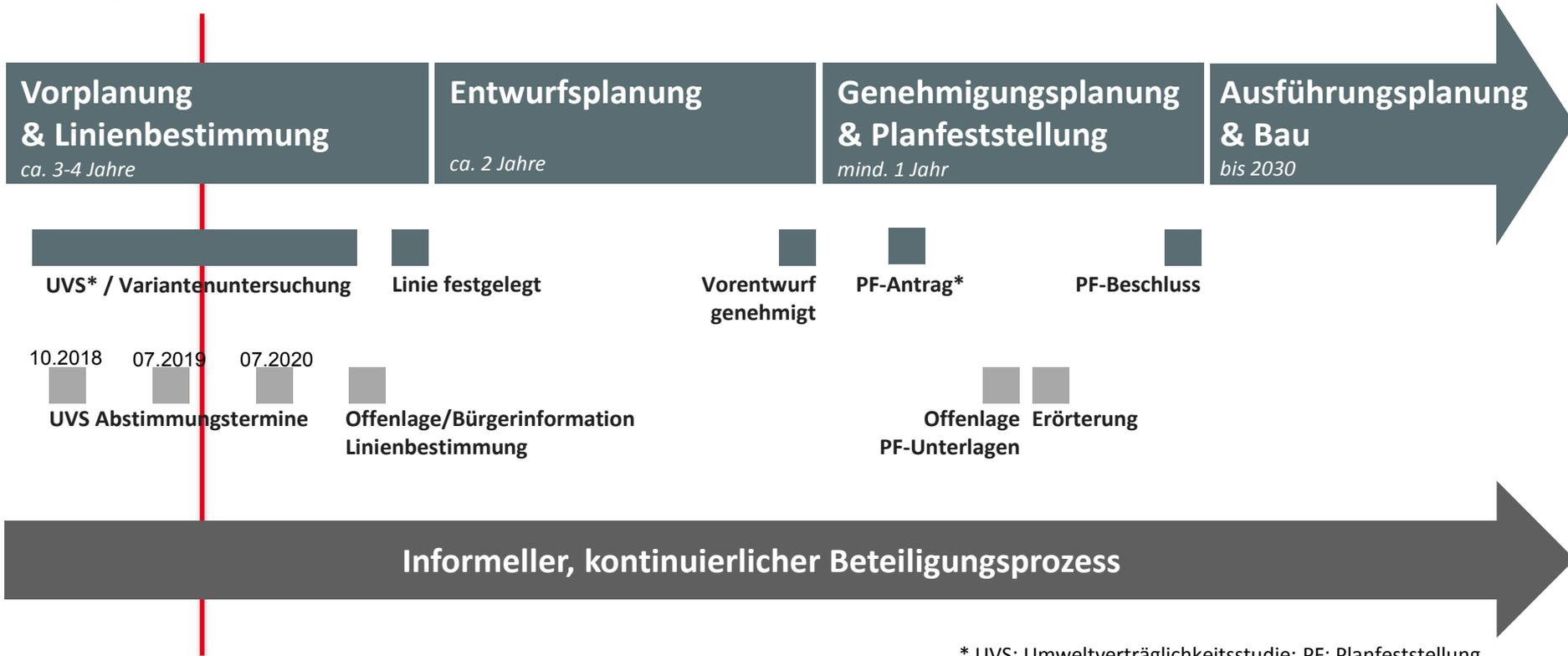
Mögliche Rheinquerungen



Mögliche Rheinquerungen

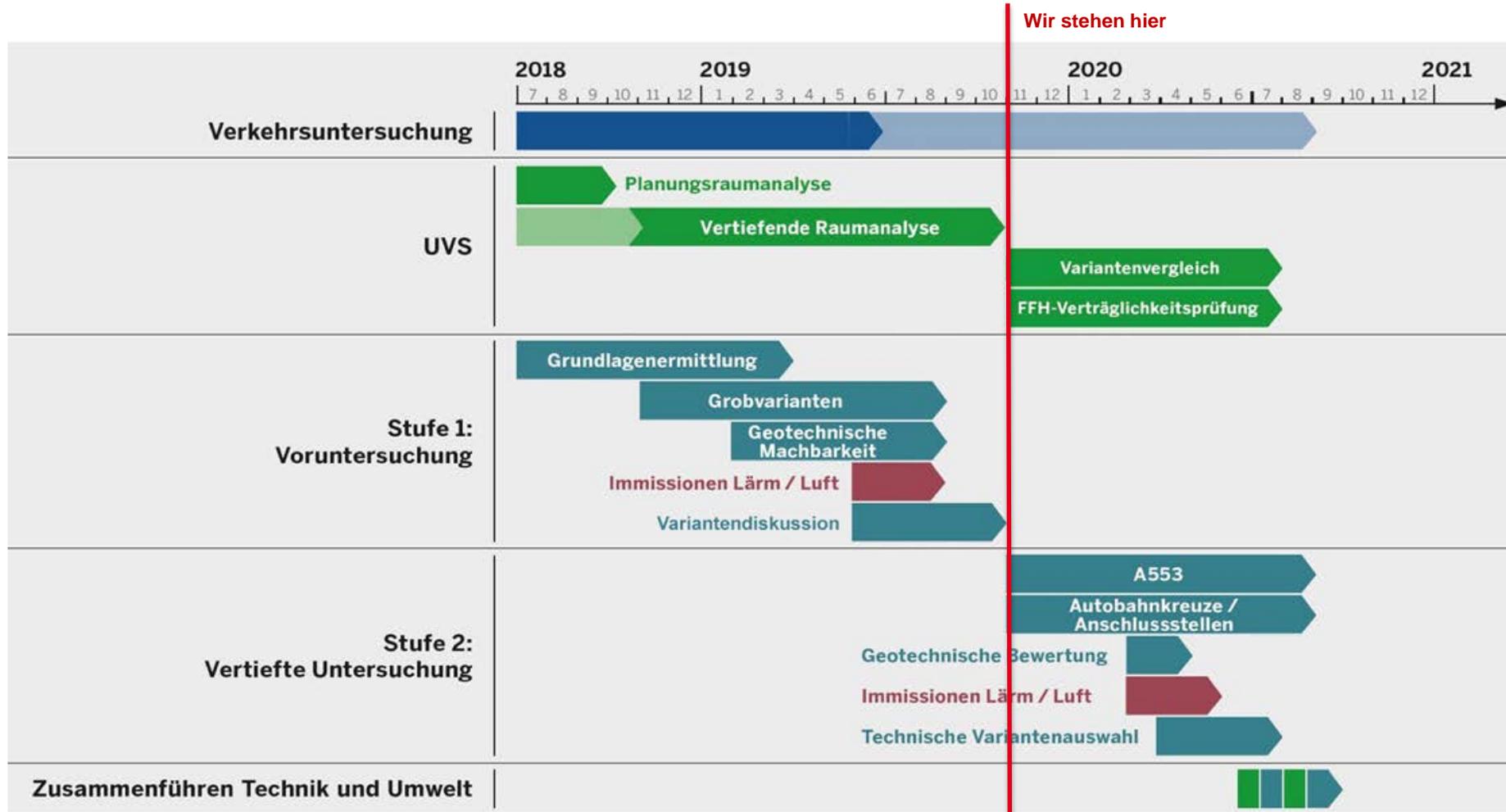


Wir stehen hier



* UVS: Umweltverträglichkeitsstudie; PF: Planfeststellung

Zeitplan: Straßenplanerischer Variantenentwurf

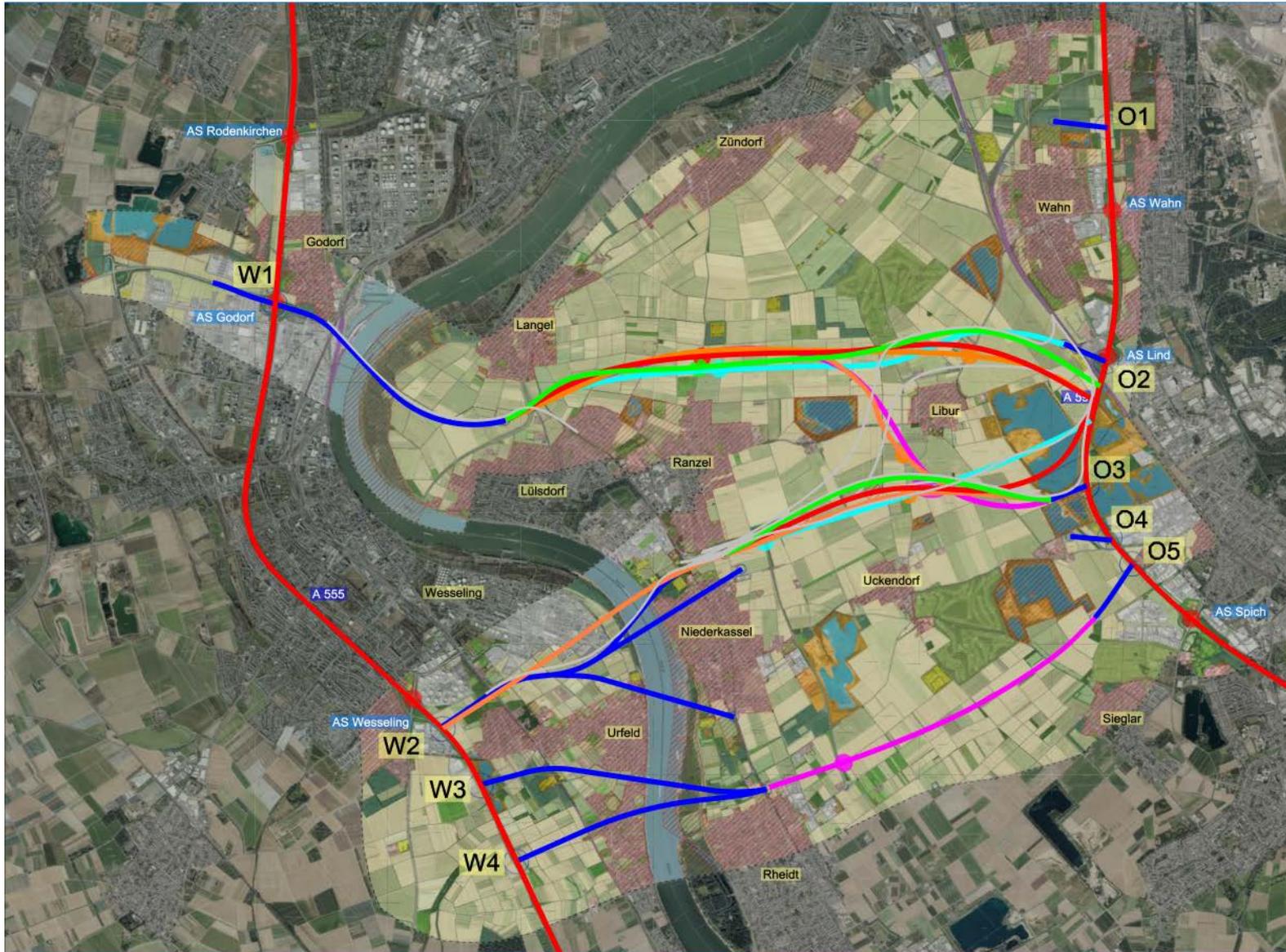


Für die Kleingruppendiskussion relevante Auswahl an Kriterien:

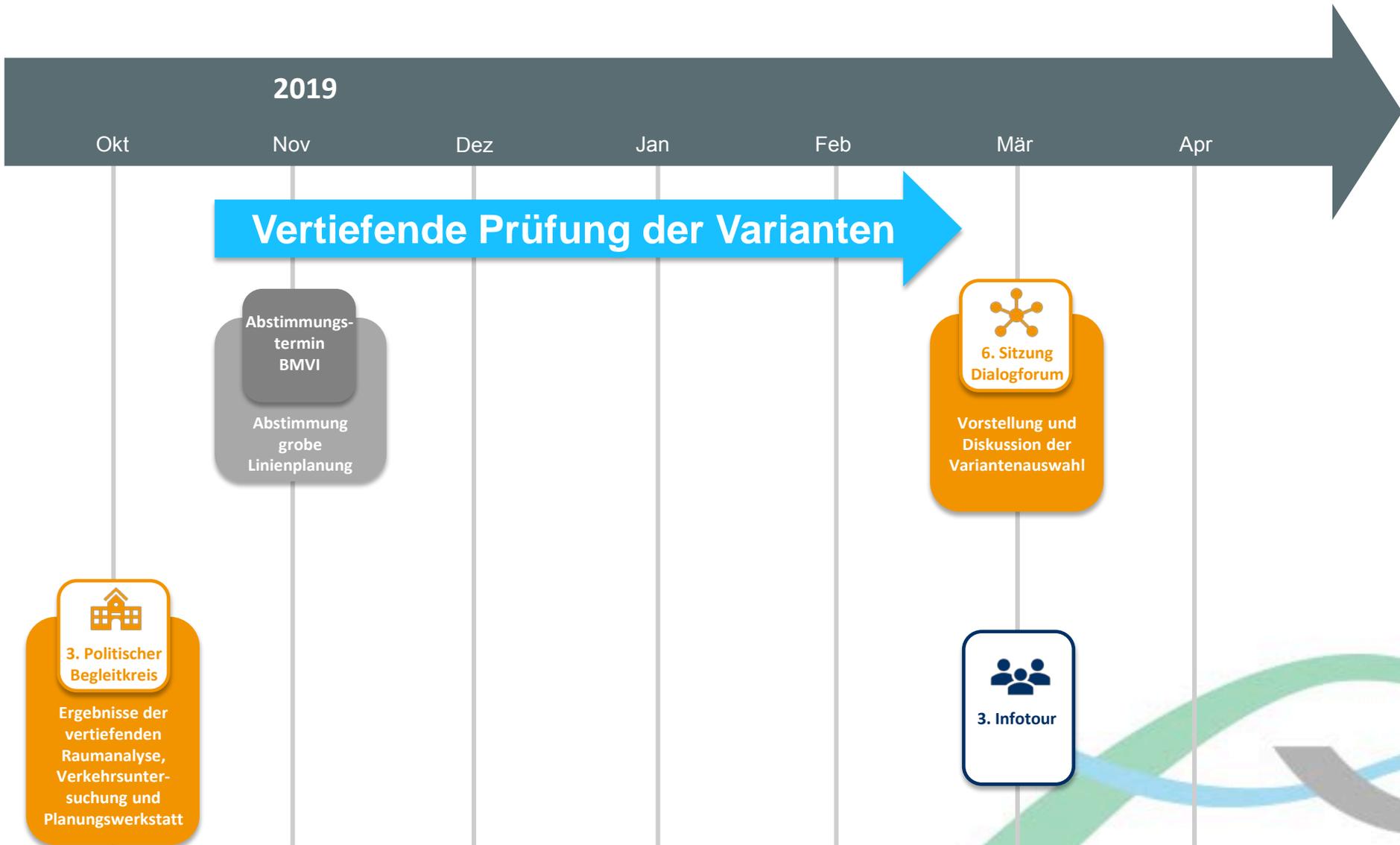
Verkehrssicherheit	Wirtschaftlichkeit
<ul style="list-style-type: none">✓ Kurvenradien ‚R‘ berücksichtigen!<ul style="list-style-type: none">– Mindestens 900 m– Nach Geraden > 500 m: Mindestens 1.300 m✓ Länge Gerade berücksichtigen!<ul style="list-style-type: none">– Maximal 2.000 m	<ul style="list-style-type: none">✓ Kosten im Blick haben!
Umweltverträglichkeit	Leistungsfähigkeit
<ul style="list-style-type: none">✓ Raumwiderstände beachten!✓ FFH Gebiet im Blick haben!✓ Gewässerschutz berücksichtigen!	<ul style="list-style-type: none">✓ Eine Anschlussstelle für jede Variante vorsehen!



Ideen der Teilnehmenden der Planungswerkstatt



Wie geht es weiter?





Aktuelle Informationen über www.rheinspange.nrw.de

Über unseren Infobrief halten wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden. Zur Aufnahme in den Verteiler schicken Sie uns einfach eine E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de mit dem Betreff „Infobrief“.

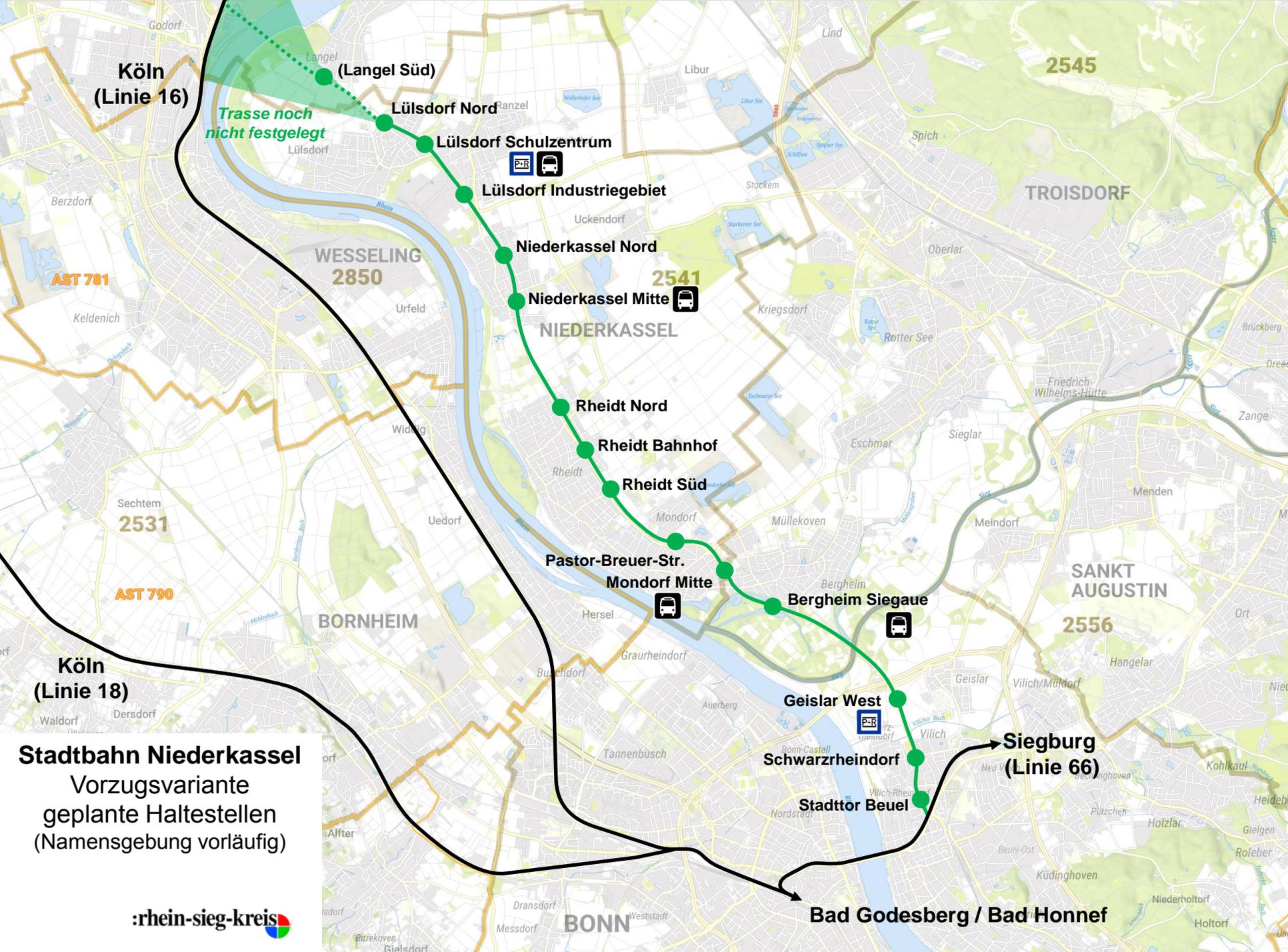


Stadtbahn Bonn – Niederkassel – Köln

Verkehrskommission des Regionalrates am 22.11.2019

Rhein-Sieg-Kreis
Dr. Sarikaya





Köln
(Linie 16)

Trasse noch
nicht festgelegt

WESSELING
2850

AST 781

2531

AST 790

Köln
(Linie 18)

Stadtbahn Niederkassel
Vorzugsvariante
geplante Haltestellen
(Namensgebung vorläufig)

:rhein-sieg-kreis

BONN

Bad Godesberg / Bad Honnef

Siegburg
(Linie 66)

2545

TROISDORF

2541

NIEDERKASSEL

SANKT
AUGUSTIN

2556

BONN

Wo stehen wir?

Technische Machbarkeitsstudie liegt vor.

Nutzen-Kosten-Untersuchung liegt vor.

Trassenverlauf Bonn – Lülldorf liegt fest.

Variantenuntersuchung Rheinquerung liegt vor, bevorzugter Korridor ist definiert.

Variantenuntersuchung Güteranschlussbahn liegt vor, Trassendefinition zusammen mit A553.

Vorliegende Beschlüsse

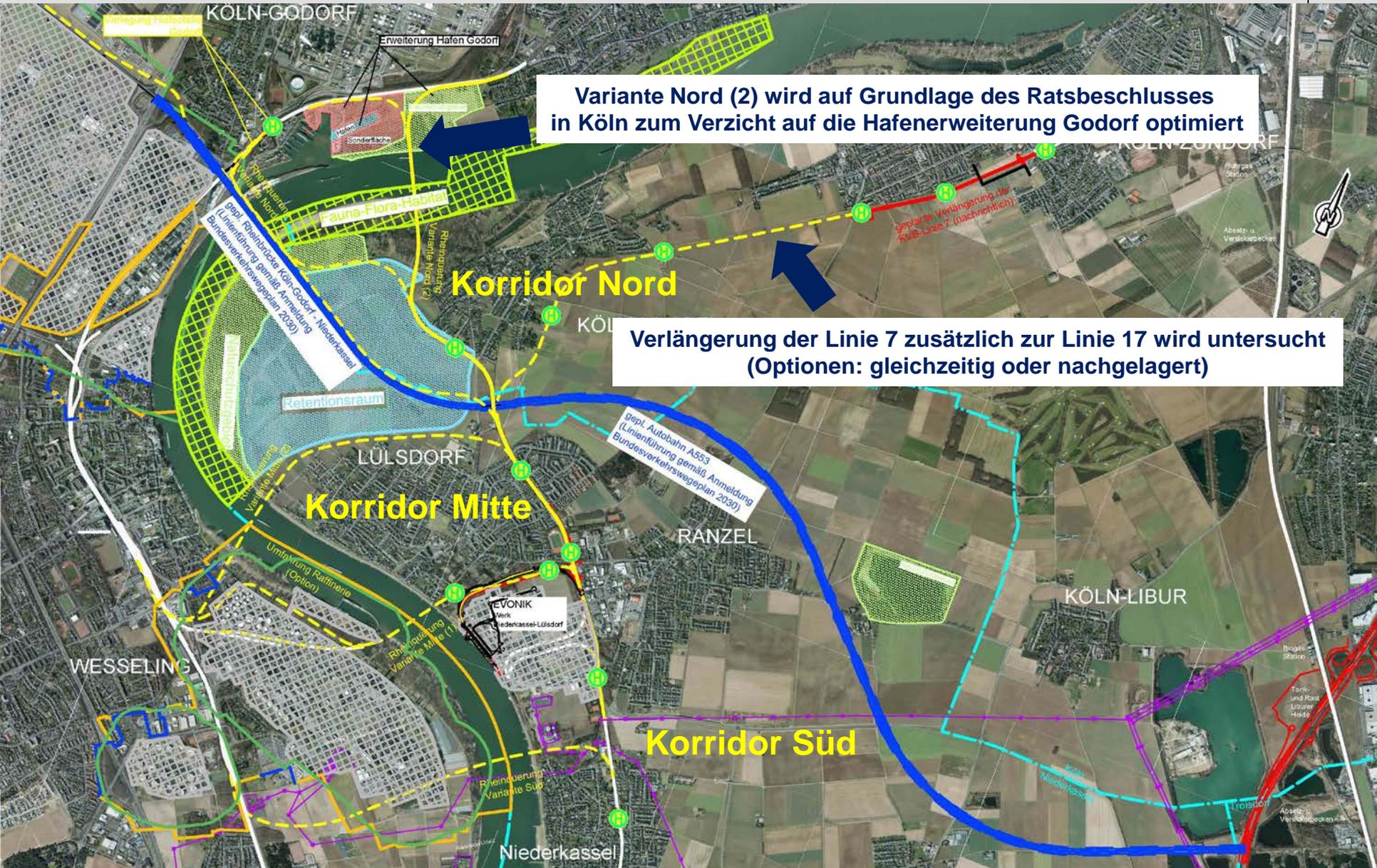
- RSK 13.10.2015, BN 22.10.2015: Anmeldung zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW
- BN/RSK 05.04.2016: Zuordnung zum vordringlichen Bedarf
- Nahverkehr Rheinland 31.12.2015, Regionalrat Köln 31.01.2016:
Einstufung als eines von neun regional bedeutsamen Stadtbahnvorhaben
- BN/RSK 05.04.2016: Beschleunigung der Planung und Berücksichtigung der Rheinquerung
- BN/RSK 13.11.2018, Stadt Niederkassel 15.11.2018: Vorzugsvariante Rheinquerung
- Regionalrat Köln 14.12.2018: Rheinspange mit Straße und Schiene realisieren
- Rhein-Erft-Kreis 28.03.2019: regionalstrategische Unterstützung der Stadtbahn
- **Stadt Köln 28.10.2019: Vorzugsvariante Rheinquerung, Prüfung zusätzliche Verlängerung Linie 7**

Aktuelle Planungsprozesse

- **Abstimmung der standardisierten Bewertung mit dem Landes- und Bundesverkehrsministerium**
- **Abstimmung Rheinquerung/LB Straßen NRW und Trassenverlauf zwischen Lülldorf und Köln**

Projektbeteiligte

- Finanzierung: Rhein-Sieg-Kreis, Städte Bonn, Köln, Niederkassel, Troisdorf, RSVG, dev.log
- Beteiligung in der Arbeitsgruppe: NVR, HGK, KVB, SWBV, DB Netz, Evonik



Abstimmung mit Straßen.NRW

Dialogforum A553 am 21./22.11.2018

- Präsentationen RSK und NVR
- Kommunikation Beschluss vom 13.11.2018

Infomesse auf der MS Loreley am 16.03.2019

- Gemeinsamer Stand RSK/NVR
- Projektflyer „Bündelungsoptionen“



Planungswerkstatt am 12.10.2019

Nächste Schritte

- Prüfung/Diskussion Bündelungsoptionen Stadtbahn und Güterverkehr nach Vorlage Trassenvarianten A553

INFOPAPIER



Bündelungsoptionen Schiene

Die mögliche Bündelung des Straßenprojekts Rheinspange 553 mit aktuellen Schienenvorhaben ist für viele Menschen in der Region ein wichtiges Thema. Durch gemeinsame Trassenverläufe soll der Eingriff in Landschaft und Natur im Planungsraum minimiert werden.

Für die Planung von Schienenwegen und Autobahnen sind allerdings grundsätzlich unterschiedliche Vorhabenträger zuständig und es gibt verschiedene, formal voneinander getrennte Linienbestimmungs- und Planfeststellungsverfahren. Straßen.NRW hat im Zuge der Planung der Rheinspange 553 deshalb sehr frühzeitig einen engen Austausch mit der Nahverkehr Rheinland GmbH und dem Rhein-Sieg-Kreis etabliert. Vertreterinnen und Vertreter beider Institutionen nehmen als dauerhafte Mitglieder an den regelmäßigen Sitzungen des Dialogforums teil – einem Gremium zur konsequenten Beteiligung der wesentlichen Interessengruppen an der Planung. Die Bündelungsoptionen der neuen Autobahn mit ebenfalls aktuell geplanten Schienentrassen sollen so im Blick behalten und konsequent mit abgewogen werden.

Derzeit (Stand Februar 2019) gibt es verschiedene Überlegungen und Planungen für den rheinquerenden Schienenverkehr zwischen Köln und Bonn. Sie sollen hier kurz beschrieben und in ihren Auswirkungen auf die Planungen der Rheinspange erläutert werden.

Stadtbahn

Der Rhein-Sieg-Kreis plant in seiner Zuständigkeit als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln. Die existierende eingleisige Eisenbahnstrecke in Niederkassel verläuft nahe am Siedlungsgebiet und wäre somit für den Personennahverkehr prädestiniert. Jedoch existiert derzeit keine Anbindung dieser Trasse nach Bonn oder Köln. Für die Anbindung an Köln gibt es zwei Optionen: Ein Verbleiben auf der rechten Rheinseite mit einem Anschluss über Köln-Zündorf oder ein Anschluss an die linksrheinische Rheinuferbahn über Köln-Godorf (siehe Abb. 1).

Vorliegende Untersuchungen belegen den Vorteil für die zweite Variante, da sie in das technisch einheitliche Hochflursystem Köln-Bonn integrierbar ist und somit einen durchgehenden Stadtbahnverkehr zwischen Köln und Bonn ermöglichen würde. Außerdem würde sie die Fahrzeiten zwischen Niederkassel und Köln weitaus deutlicher reduzieren als die Verbindung über Zündorf. Die Kölner Innenstadt könnte durch Nutzung

der Trasse der heutigen Stadtbahnlinie 17 hervorragend erschlossen werden. Eine technische Machbarkeitsstudie wurde bereits abgeschlossen. Sowohl aus technischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht sprechen die Untersuchungsergebnisse sehr eindeutig für eine Vorzugsvariante, die den Rhein nördlich von Lülsdorf auf direktem Weg nach Godorf quert. Der genaue Trassenverlauf ist dabei noch nicht festgelegt.

rhein-sieg-kreis



Der Rhein-Sieg-Kreis ist kommunaler Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und zuständig für die Planung der Stadtbahn Bonn – Niederkassel – Köln.

Weitere Informationen unter: www.rhein-sieg-kreis.de/mobilitaet-umwelt/verkehr



Rhein-Sieg-Anzeiger

Köln-Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Sieg-Bonn | Niederrhein

Arbeiten für neues Rhein-Terminal: Umbau in Lülldorf startet 2019 mit neuer Kaimauer

Von Peter Freitag | 16.10.18, 06:00 Uhr



Die Tragkraft der alten Kaimauer des Lülldorfer Hafens reicht nicht aus, um die Lasten des geplanten neuen Containerterminals zu tragen. Deshalb wird eine neue Hafenanlage gebaut, die rund zwei Meter in den Fluss hineinragt.

Foto: Peter Freitag

- In Lülldorf wird ein neues Rhein-Terminal gebaut.
- Wann welcher Abschnitt gebaut werden soll und wann das neue Terminal an den Start gehen soll, lesen Sie in unserem Artikel.

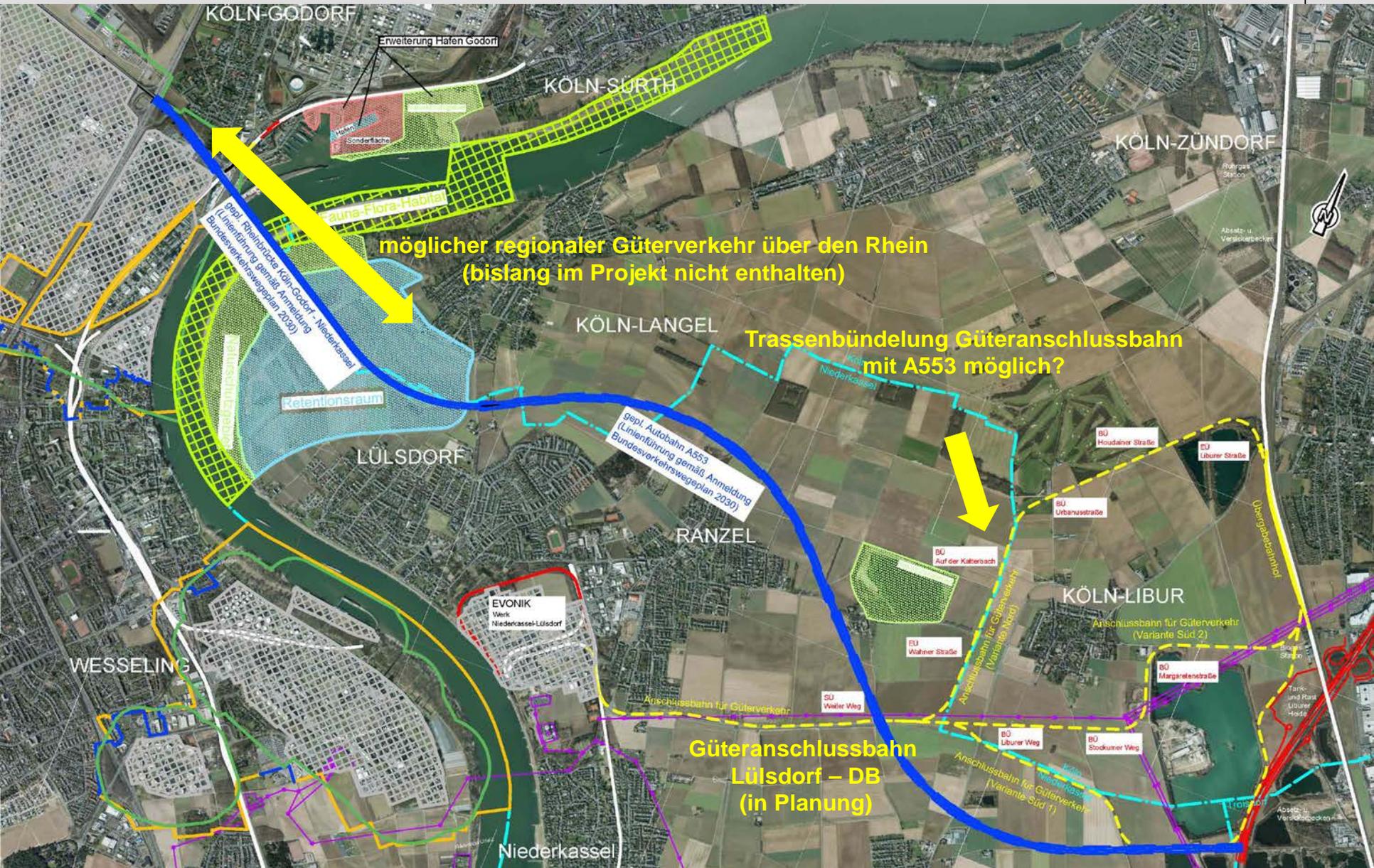
Niederkaassel - Die Arbeiten zum Bau eines Containerterminals für den Lülldorfer Hafen sollen im kommenden Jahr beginnen. Das hat die Duisburger Hafen AG („Duisport“) auf Anfrage der Redaktion bestätigt. „Wir werden im ersten Quartal 2019 zunächst mit dem Bau einer neuen Hafenanlage beginnen“, kündigt Markus Teuber, der Sprecher der Duisport-Geschäftsführung, an. Ursprünglich sollte das von Duisport betriebene sogenannte trimodale Containerterminal, an dem Güter auf Schiffe, Züge und Lkw verladen werden können, seinen Betrieb bereits in der ersten Jahreshälfte 2018 aufnehmen.

Der Neubau der rund 145 Meter langen Hafenanlage ist erforderlich, weil die bisherige Spundwand den großen Lasten, die künftig im Containerterminal umgeschlagen werden sollen, nicht mehr gewachsen ist. „Allein der Containerkran, den wir dort einsetzen wollen, hat eine Tragkraft von 50 Tonnen, dafür ist die Statik der bisherigen Hafenanlage nicht ausgelegt“, schildert Teuber.

Die neue Wand soll rund zwei Meter vor der bisherigen gebaut werden – ein Eingriff in den Rhein, durch den mehrere Tausend Kubikmeter Retentionsraum, in die sich der Fluss ausdehnen kann, verloren gehen. Deshalb ist eine solche Baumaßnahme an diesem Abschnitt des Rheins eigentlich verboten. Sie wurde nur genehmigt, weil im südlichen Abschnitt des Evonik-Areals ein Ausgleich geschaffen wird. In der Nähe der alten Kläranlage der Evonik entsteht ein neues, etwa 5000 Kubikmeter fassendes Retentionsbecken, das im Falle eines Hochwassers geflutet werden kann.

Aktueller Sachstand Güteranschlussbahn

- Der Neubau einer Güteranschlussbahn von Lülldorf zur DB-Strecke in Köln-Wahn soll weiter forciert werden.
- Eine Variantenuntersuchung liegt vor.
- **Zur Trassenfestlegung ist eine möglichst baldige Linienbestimmung der A553 erforderlich!**
- Zuständiges EIU ist die RSVG.
- Es wird eine Teilfinanzierung aus der NE-Infrastrukturförderung NRW angestrebt, dazu finden Gespräche statt.



**möglicher regionaler Güterverkehr über den Rhein
 (bislang im Projekt nicht enthalten)**

**Trassenbündelung Güteranschlussbahn
 mit A553 möglich?**

**Güteranschlussbahn
 Lülisdorf – DB
 (in Planung)**

Mini-Pizzeria
Gryps Gryllus Imbiss
Sion

Autoha **BÜTT**

200m Kette-Sonne
↑
↑
← Oberlar
← Siglich
← Auf dem
Erstberg

Sion

Einwegstraße
→

Bei
hier h